



## Reiseschatz voller Emotionen und Reflexionen: Künstlerbücher von Hella Berent

Vom 20. Februar bis 12. April 2014 präsentiert die Landesbibliothek Oldenburg in der **Ausstellung „TIME CAPSULES 1977-2014“** Künstlerbücher der international gefragten Künstlerin **Hella Berent**.

Hella Berent liebt die Fremde und das Reisen. Es ist Teil ihres Lebens geworden. Im Gepäck hat sie immer Aquarellfarben, Stifte und ein Paket Oktavhefte dabei, sowie Bücher, sodass sie sich unentwegt Notizen machen oder Skizzen anfertigen kann. Mit diesem Schatz an Emotionen, Ideen und Reflexionen lebt sie seit 1988 in Köln.

Berent liebt nicht nur das Reisen, sondern auch Bücher. Für ihre Künstlerbücher wählt sie unterschiedlichste Materialien aus. So können Buchseiten aus halbtransparentem Seidenpapier bestehen, das die vorhergehenden und nachfolgenden Bilder leicht durchscheinen lässt. Oder sie entscheidet sich für industriell gefertigtes 1mm starkes Gummi wie bei ihrem **Gummi-Tisch-Buchobjekt**, das sich in der **Stadtbibliothek Oldenburg als Bestandteil der Außenskulptur „Athantos“ (1995)** befindet und für die Ausstellung freundlicherweise als Leihgabe zur Verfügung gestellt wird. Auch inhaltlich sind die Künstlerbücher von Berent sehr unterschiedlich. Es gibt Aquarellbücher und Skizzenbücher, Bücher, die von Linien und Mustern handeln, oder solche, die Gesichter und Landschaften wiedergeben. So vielfältig wie die Themen der Bücher sind auch ihre Formate und die Techniken, die die Künstlerin anwendet. Es gibt Bücher mit Köpfen, große Bodenbücher, schwarze Bücher, farbenfrohe Bücher, spielerisch leichte Bücher oder dicke schwere Bücher. Nicht zu vergessen Berents Übermal-Bücher und Collage-Bücher. Zudem hat die Künstlerin mehrere ihrer Künstlerbücher verfilmen lassen. Die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher können somit mehr entdecken als nur die jeweils aufgeschlagenen Seiten.

Hella Berent, geboren 1948 in Thedinghausen bei Bremen, hat an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg und der Universität Hamburg studiert. Ihr Oeuvre umfasst Zeichnungen, Aquarelle, Fotografien, Installationen, Skulpturen und eben Bücher. Ihre Arbeiten, die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden, präsentierte sie regelmäßig im In- und Ausland (u. a. in Köln, ,s-Hertogenbosch, Kairo). Berents Lebenslauf weist viele, teilweise mehrjährige Auslandsaufenthalte auf. So erhielt sie 1985 das Villa Massimo-Stipendium der Deutschen Akademie in Rom, wo sie mehrere Jahre lebte. Sie hat mehrere Gastlehraufträge im In- und Ausland (u. a. in Genf und Salzburg) übernommen. Ihre Liste von Werken in öffentlichen Sammlungen ist beträchtlich wie auch die ihrer Publikationen.

In **Oldenburg** hat Hella Berent bereits mehrfach ihre Werke präsentiert. Zuletzt zeigte sie **2005** Skulpturen, Zeichnungen und Fotografien zum Thema „**Ägyptisch Blau**“ im Pulverturm und im Stadtmuseum Oldenburg.

Bei der **Eröffnung am Donnerstag, dem 20. Februar, 19.00 Uhr** ist die Künstlerin anwesend. Die Kölner Galeristin Marion Scharmann wird in ihr Werk einführen.

### **Hella Berent: „TIME CAPSULES 1977–2014 Künstlerbücher“**

**Ausstellung 20.02. – 12.04.2014**

**Eintritt frei**



Hella Berent: *Far Sightedness*. 2012 (edited 2013).

**Kontakt:** Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15,  
26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: [klinkow@lb-oldenburg.de](mailto:klinkow@lb-oldenburg.de)